

EIN STELLDICHEIN DER LEGENDEN IN DER FC BAYERN ERLEBNISWELT

Sie waren alle gekommen. Die Erfolgstrainer Dettmar Cramer, Udo Lattek und Ottmar Hitzfeld, die Weltmeister Gerd Müller, Sepp Maier, Uli Hoeneß, Paul Breitner, Hans-Georg Schwarzenbeck, Klaus Augenthaler, Hansi Pflügler und Bixente Lizarazu sowie zahlreiche Legenden aus früheren Bayern-Zeiten wie Otto Schweizer, Werner Olk, Peter Kupferschmidt, Adi Kunstwadl, Jean-Marie Pfaff, Patrik Andersson und Bayerns „Mister Europacup“ Franz Roth. Am

sitzende von Erlebnisswelt-Partner Audi. Auch die aktuellen Bayernprofis Bastian Schweinsteiger und Claudio Pizarro gesellten sich unter die Ehrengäste.

Auf 3.050 Quadratmetern sind derzeit über 500 Exponate ausgestellt. Insgesamt wurden knapp 3.000 Exponate – darunter auch viele von Funktionären, Trainern und Spielern des Rekordmeisters



Sie haben die Geschichte des FC Bayern in den 70er Jahren mitgeprägt und sind ein fester Bestandteil der Erlebnisswelt in der Allianz Arena geworden: Franz „Bulle“ Roth (links), der entscheidende Tore im Europapokal erzielte, und Dettmar Cramer (rechts), der legendäre Trainer, der die Münchner gleich zweimal zur Nummer eins in Europa machte.

1. August gab's dieses Stelldichein der Stars in der Allianz Arena, der Anlass war die feierliche Eröffnung der FC Bayern Erlebnisswelt.

Und es war, als wären sie aus den Bildern gestiegen. Von den Wänden und aus den Vitrinen. Der Katsche, der Bulle, der Liza – sie waren da, in Fleisch und Blut. Und sie machten die FC Bayern Erlebnisswelt bei der Eröffnungsfeier an diesem Tag buchstäblich zu einer Erlebnisswelt. „Wir sind sehr stolz, dass wir die Erlebnisswelt heute offiziell eröffnen können“, freute sich Karl-Heinz Rummenigge über die zahlreichen Ehrengäste aus Sport, Politik und Gesellschaft – unter anderem der frühere bayerische Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber, BFV-Präsident Dr. Rainer Koch, Sternekoch Alfons Schuhbeck, die früheren Bayern-Präsidenten Willi O. Hoffmann und Dr. Fritz Scherer sowie Rupert Stadler, der Vorstandsvor-

– zusammengetragen. Von den Wänden flimmern Videos, interaktive Bildschirme laden die Besucher zum Stöbern in der Geschichte ein, ein zwölfminütiger Kinofilm sorgt für Gänsehaut. „Ich bin sehr zufrieden“, sagte Architekt Kurt Ranger aus Stuttgart, der maßgeblich daran beteiligt war, mittels Licht, Farben und Video-Einspielungen Emotionen zu transportieren.

„Ein großes Lob“ gab es dann auch von Uli Hoeneß für alle, die am Projekt Erlebnisswelt beteiligt waren und sind. „Was sie hier zusammengetragen, was sie an technischem Know-how reingesteckt haben, das habe ich nicht für möglich gehalten“, sagte der Bayern-Präsident. „Wenn jemand die Geschichte des FC Bayern nicht genau kennt, der soll sich hier mal ein paar Stunden aufhalten. Dann weiß er ziemlich genau, wie dieser Verein tickt.“

WELTMEISTER, EUROPACUPSIEGER, TRAINER-GRÖSSEN UND ZAHLREICHE
EHRENGÄSTE KAMEN ZUR FEIERLICHEN ERÖFFNUNG IN DIE ALLIANZ ARENA.



Impressionen von der Eröffnung: Die heutigen Stars Claudio Pizarro und Bastian Schweinsteiger vor dem Pokal, den sie unbedingt einmal gewinnen wollen, Karl-Heinz Rummenigge mit dem Meisterwimpel von 1932 und dem kleinen Paul, dem 30.000sten Besucher, die einstigen Ligaspieler Hans Resch und Hans Faltner vor der Tafel „Alle Spieler, alle Zeiten“, Trainer Ottmar Hitzfeld neben dem 2001er Champions-League-Pokal und die drei Weltmeister von 1974, Uli Hoeneß, „Katsche“ Schwarzenbeck und Sepp Maier.

EIN STELLDICHEN DER LEGENDEN IN DER ERLEBNISWELT

„WIR WOLLTEN DEN SPAGAT SCHAFFEN: DER HISTORIE IHREN PLATZ EINRÄUMEN, ABER AUCH DEN EMOTIONEN. DIES IST WUNDERBAR GELUNGEN.“ [KARL-HEINZ RUMMENIGGE]



Sie alle standen für große Erfolge des FC Bayern über viele Jahre und sind jetzt in der Erlebniswelt verehrt (von links): Die Weltmeister Bixente Lizarazu und Hansi Pfügler, der Held von Hamburg 2001, Patrik Andersson, sowie Sepp Maier und Jean-Marie Pfaff, die beiden Weltklasse-Torhüter, die den Bayern-Fans auch mit ihrer humorigen Art viel Freude machten.

Über 50.000 Besucher haben bislang die größte Ausstellung eines Fußballklubs in Deutschland besucht. Schon Ende Mai hatte sie in der Allianz Arena ihre Pforten geöffnet – „eine Art Soft-Eröffnungsphase“, wie Rummenigge erklärte. Und jetzt geht es erst richtig los. Bayerns Vorstandsvorsitzender: „Unser Ziel ist, den deutschen und internationalen Klubmuseen Paroli zu bieten und die halbe Million zu knacken. Das ist ein ehrgeiziges Ziel.“ Zum Vergleich: ManU verzeichnet pro Jahr in seinem Museum rund 350.000 Besucher.

Der Start jedenfalls ist schon einmal geglückt. „Ich habe den Eindruck, dass die Erlebniswelt bei den Leuten sehr gut ankommt“, berichtete Rummenigge, „wir haben in München viele Wahrzeichen. Vor sieben Jahren ist die Allianz Arena dazugekommen. Und mit der Erlebniswelt haben wir noch etwas daraufgesetzt. Wir sind sehr optimistisch, dass wir einen Volltreffer gelandet haben. Wir wollten den Spagat schaffen: Der Historie ihren Platz einräumen, aber auch den Emotionen. Dies ist wunderbar gelungen.“

Wer sich selbst davon überzeugen will, wer tief in die Geschichte des FC Bayern eintauchen will, wer den FC Bayern fühlen will, der findet unter der offiziellen Homepage www.fcb-erlebniswelt.de alle Informationen zum Besuch. Ob die spannende Gründung im Restaurant Gisela im Jahre 1900, die erste deutsche Meisterschaft 1932, der Aufstieg in die Bundesliga, die goldenen 70er Jahre, der Weg zum deutschen Rekordmeister oder der FC Bayern heute – dies sind nur einige Highlights, die den Besucher in der FC Bayern Erlebniswelt erwarten.

Neben den großen Erfolgen werden natürlich auch die kleinen Geschichten außerhalb des Platzes liebevoll erzählt. Bilder, Videos und einzigartige Ausstellungsstücke wecken beim Gang durch die glorreiche Historie große Emotionen und machen den Besuch in der FC Bayern Erlebniswelt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Das haben auch die Bayern-Legenden am 1. August bei der feierlichen Eröffnung allesamt so empfunden.



Von der Ausstellung in der Allianz Arena allesamt begeistert (von links): Trainer-Legende Udo Lattek, das Ehepaar Karin und Edmund Stoiber mit „Bomber“ Gerd Müller, Weltmeister Paul Breitner sowie die Bayern-Vorstände Karl Hopfner und Karl-Heinz Rummenigge mit Rupert Stadler, dem Vorstandsvorsitzenden von Erlebniswelt-Partner Audi.